

# Startschuss für den „Formularfuchs“

Hagener Bürgermarkt soll durch vier Projekte noch sozialer werden – zwei starten am 1. März

VON ANDREA GROTHEER

**Hagen.** Seit fast neun Jahren gibt es den Bürgermarkt in Hagen am Amtsdamm 42 als einen Marktplatz von Bürgern für Bürger, in dem jeder in einem Mietregal die Sachen verkaufen kann, die er nicht mehr braucht. Im letzten Jahr wurde der von Andreas und Claudia Klimek betriebene Markt in das Förderprogramm „Soziale Innovation“ des Europäischen Sozialfonds (ESF) aufgenommen, zum Kooperationspartner wurde der Paritätische Wohlfahrtsverband, Kreisverband Cuxhaven. „Mit der Förderung über einen Zeitraum von zwei Jahren haben wir zwei große Aufgabenstellungen erhalten“, sagt Andreas Klimek, der sich auf der Suche nach einer passenden Förderung „quer durch die Republik“ gefragt hat.

Eine sei, Mitstreiter zu finden, die das Konzept des Bürgermarktes in einem sogenannten Social Franchise-Modell übernehmen und ebenfalls Bürgermärkte eröffnen. Die andere sei, den Bürgermarkt mit Hilfe von vier Projekten noch sozialer zu machen. Mit dem Freifunk-Netz, einem kostenlosen WLAN-Netz, das sich mit Hilfe engagierter Geschäftsleute und Hauseigentümer mittlerweile über eine Länge von 1,2 Kilometern entlang des Hagener Amtsdammes ausgedehnt hat, wurde das erste soziale Projekt umgesetzt. „Und es wächst weiter“, freut sich Andreas Klimek. Die nächsten beiden Projekte stehen nun in den Startlöchern: Die „Bürger-Info“ und das „Bürger-Office“.

## Nicht nur für Hagener Bürger

Beginn ist am 1. März. In der „Bürger-Info“ bieten ehrenamtlich engagierte Bürger sowie ein Verein kostenlose Beratungen an – nicht nur für Hagener Bürger. Montags von 11 bis 12.30 Uhr wird eine Beratung rund um das Thema Arbeitslosengeld II angeboten, dienstags von 11 bis 12.30 Uhr gibt es eine Schwerbehindertenberatung. Am jedem zweiten und vierten Donnerstag ist von 15.30 bis 17 Uhr eine professionelle Schuldnerberatung des Betreuungsvereins aus Bremerhaven vor Ort. Am Freitag wird von 15.30 bis 17 Uhr über das sogenannte Teilhabepaket informiert, das Eltern, die staatliche Leistungen beziehen, Unterstützung für ihre Kinder bietet. Dabei werden zum Beispiel die Kosten für Klassenfahrten, Nachhilfe oder auch Vereinsbeiträge übernommen. „Während der Beratungszeiten am Montag, Dienstag und Freitag ist der „Formularfuchs“ im Einsatz, alle Berater helfen auch beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen aller Art“, bietet Claudia Klimek an.



Wolfgang Steen vom Verein Nestwerk sowie Claudia und Andreas Klimek (v.l.) freuen sich auf den Start des Projektes.

FOTO: ANDREA GROTHEER

Bei den Beratungsleistungen arbeitet der Bürgermarkt Hand in Hand mit dem Verein Nestwerk, der seine Räumlichkeiten im gleichen Gebäude hat. „Wir stimmen uns ab, damit es keine Überschneidungen gibt“, betont Claudia Klimek. Den erhöhten Beratungsbedarf gebe es, seit die Sozialämter nicht mehr vor Ort seien, sagt Nestwerk-Vorsitzender Wolfgang Steen. Auch beim Nestwerk habe es in den letzten Jahre ähnliche Beratungen gegeben. „Durch die neuen Räumlichkeiten gibt es aber ganz neue Möglichkeiten“, so Steen. Vertraulichkeit

ist gegeben, das Beratungsbüro ist über den Bürgermarkt und nicht über einen separaten Eingang zu erreichen. „Wir freuen uns außerdem über jeden, der ehrenamtlich Beratung auf seinem Spezialgebiet anbietet“, wirbt Andreas Klimek. Interessierte können sich im Bürgermarkt melden.

Das Bürger-Office, ein voll ausgestattetes Büro mit Internet-Zugang, PC, Kopierer, Scanner, Fax, Drucker und Festnetztelefon sowie Küchennutzung für den Getränkeservice, kann gemietet werden. Für den Zeitraum vormittags von 9.30 bis 12.30 Uhr oder

nachmittags von 15 bis 18 Uhr wird jeweils eine Gebühr von 25 Euro plus Mehrwertsteuer fällig. „Ich kann mir gut vorstellen, dass Sportvereine, die keine Geschäftsstelle haben, hier eine feste Bürozeit einrichten“, schlägt Andreas Klimek vor. Er verrät auch schon die Pläne für das vierte Projekt: „Mit „Carsharing“ möchten wir die Bürger mobil machen, wir arbeiten daran.“

Informationen zu allen Angeboten gibt es unter Telefon 04746/726665, per Mail an [info@buergermarkt.com](mailto:info@buergermarkt.com) oder unter [www.buergermarkt.com](http://www.buergermarkt.com).